

Reparatur- und Neubauwerft TAMSEN MARITIM mit erfolgreichem Jahresstart



Rostock, März 2024. Die Werft TAMSEN MARITIM GmbH hat in den ersten acht Wochen des neuen Jahres mit einem starken Auftragsaufkommen im Reparaturbereich nahtlos an die erfolgreiche Bilanz des vorigen Jahres anschließen können. So machten zum Jahresauftakt unter anderem zwei Fahrgastschiffe, zwei Seenotrettungskreuzer sowie ein Spezialschiff für Offshore-Windparks und ein weiteres Minenjagdboot der Deutschen Marine an der Werftpier fest oder wurden gedockt. 2023 hatte es insgesamt 40 Dockungen gegeben. Darunter war auch der Marine-Schlepper „Vogelsand“, der dieser Tage wieder zu Wasser gelassen wurde.

Die 30 Meter lange „Vogelsand“ gehört zur Reihe von sechs baugleichen Marine-Schleppern der Nordstrand-Klasse. Das Schiff war im vorigen Jahr zur planmäßigen Instandsetzung auf der Werft eingetroffen. Für notwendige Stahlarbeiten wurde das Deckshaus zwischenzeitlich vom Schiffsrumpf separiert. Komplette überholt wurden die zwei Voith-Propellerantriebe. Im Auftrag der Deutschen Marine hat TAMSEN MARITIM bereits vier weitere Schlepper der Nordstrand-Klasse instandgesetzt. Seit Jahrzehnten ist das Unternehmen als Reparaturwerft gefragt, so auch in der Sofort-Instandsetzung der Korvetten im Marinestützpunkt Hohe Düne. Zudem kooperiert TAMSEN MARITIM mit dem neuen Marinearsenal Warnowwerft, seit dort die ersten Dockungen von Marienschiffen erfolgt sind.

Nachdem im vergangenen Jahr auch fünf Neubauten von der Werft abgeliefert worden waren, laufen gegenwärtig Verhandlungen für weitere Neubaufträge. TAMSEN MARITIM verfolgt die Strategie, sich mit eigenentwickelten Behörden-, Marine- und Spezialschiffen langfristig als Neubauwerft zu etablieren und dieses Geschäftsfeld auszuweiten.

„Als zuverlässiger Partner der Marine sowie von deutschen Behörden ist es für die Zukunft der Werft entscheidend, über einen Pool von gut qualifizierten Fachkräften zu verfügen“, betont Christian Schmoll, Geschäftsführer der TAMSEN MARITIM GmbH. Das Unternehmen bildet seit Jahren kontinuierlich aus und hat

aktuell 18 Auszubildende unter Vertrag. Die Werft war im vergangenen Jahr von der Industrie- und Handelskammer zu Rostock erneut als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet worden.

Derzeit beschäftigt TAMSEN MARITIM 128 Mitarbeiter. Als prosperierendes Unternehmen ist die Werft weiterhin auf Wachstumskurs und benötigt dazu motivierte Verstärkung in allen Arbeitsbereichen. Zuletzt waren die eigenen ingenieurtechnischen Kapazitäten deutlich ausgebaut worden. Rund 20 Ingenieure arbeiten in der Konstruktion, Projektierung und in der Projektabwicklung sowie Forschung. „Interessierte Fachkräfte sind in unserem Team herzlich willkommen“, unterstreicht der Geschäftsführer.